

A U S S C H R E I B U N G

Internationale bundesoffene Bayerische Meisterschaft im Speedskating

am 10.05. und 11.05.2008 in Neu Ulm

- Veranstalter: Bayerischer Rollsport- und Inline-Verband e. V. (BRIV)
Leitung: Vorsitzender der Sportkommission für Speedskating,
Frank Kopp, Am Prälatenweg 6, 87616 Marktoberdorf.
- Ausrichter,
Organisator: Bayerischer Rollsport- und Inlineverband e. V. (BRIV)
und DAV Neu Ulm.
- Teilnahmeberechtigt: Jedermann.
Für die **Wertung zur Bayerischen Meisterschaft** können nur Läufer/innen berücksichtigt werden, die Mitglied in einem dem BRIV bzw. BEV angeschlossenen Verein sind und eine gültige Lizenz des DRIV bzw. DESG vorweisen können.
- Meldegebühren: Bayerische Meisterschaft:
Aktivenklasse, Senioren, Junioren A 20,00 EUR
Junioren B, Jugend, Schüler A, B, C 10,00 EUR
- sonstige Teilnehmer (eingeladene Vereine bzw. Teilnehmer sind befreit):
Senioren, Aktive, Junioren A 10,00 EUR
Junioren B, Jugend, Schüler A, B, C 5,00 EUR
- Sämtliche Meldegebühren sind von den meldenden Vereinen bei der Startnummernausgabe in bar zu entrichten. Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen verfällt die Meldegebühr an den Veranstalter.
- Meldeschluss: **04.05.2008**
Nachmeldungen sind unter Zahlung der doppelten Meldegebühr möglich.
- Meldeadresse: Die Meldungen sind online im Internet möglich unter www.bayerncup.de
oder zu richten an:
Frank Kopp, Am Prälatenweg 6, 87616 Marktoberdorf, frankkopp@t-online.de
- Die schriftlichen Meldungen müssen enthalten:
Vor-, Zuname und Geburtsdatum, **für deutsche Sportler die Lizenz-Nummer des DRIV bzw der DESG**, Vereinszugehörigkeit, Wettkampfklasse, Name des Betreuers.
Mit der Meldung ist die Amateureigenschaft, die Haftpflichtklausel und das Bestehen einer Haftpflichtversicherung zu bestätigen.
- Wettkampfstätte: Rollschnellaufbahn auf dem Gelände der Landesgartenschau Neu Ulm (Ort: Wiley)
1 Runde: 166,67 m Bahnbreite: 6 m
Kurvenerhöhung: keine Kurvenradius: 14 m
Belag: Feinasphalt
- Haftpflicht-
ausschluß: Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist.

Training:	Samstag,	10.05.2008	09.30 Uhr bis 10.15 Uhr
Wettkampfbeginn:	Samstag,	10.05.2008	14.00 Uhr
	Sonntag,	11.05.2008	09.30 Uhr

Die bayerischen Meisterschaften im Kurzsprint werden am Samstag, 10.05.2008, von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr ausgetragen. Startberechtigt sind hier nur die bayerischen Läufer mit Lizenz. (Senioren, Aktive, Junioren: 300m, Jugend: 200m, Schüler: 100m)

Meldeort,
Startnummernausgabe
und Nachmeldungen:

Samstag, 10.05.2008 ab 09.00 Uhr
Die Startnummern werden gegen ein Pfand von 20 Euro bzw. Ausweis pro Verein ausgegeben.

Wettkampfgericht: Bayerischer Rollsport- und Inlineverband e. V.
Oberschiedsrichterin: Dr. Barbara Fischer

Reglement: Es gilt die Wettkampfordnung für Inline-Speedskating (Basiswettkampfordnung Bereich Bahn und Straße – Einzelstrecken) und die internationale Wettkampfordnung, jeweils in den zur Zeit gültigen Fassungen.

Bitte beachten:

Die Sportler dürfen nur im Vereinstrikot an den Start gehen.
Bei Staffelläufen müssen die Läufer einer Staffel das gleiche Trikot tragen. Werden von einem Verein zwei Staffeln gestellt, müssen diese unterschiedliche Trikots tragen, die gut voneinander unterscheidbar sind.

Startnummern: Die Startnummern sind von allen Wettkampfteilnehmern nach Anweisung des Wettkampfgerichtes zu tragen. Geht ein Läufer ohne seine Startnummer (außer bei den Staffeln) bzw. mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält bei diesem Lauf keine Wertung.

Auslosungen: Die Auslosung der Startreihenfolge und der Gewandtheitsläufe erfolgen bei der Besprechung der Vereinsvertreter.

Protestgebühr: Die Protestgebühr beträgt €50,-.
Bei Ablehnung verfällt diese Gebühr an den Veranstalter.

Wertung: Bayerische Meisterschaft:
Der/Die erstplatzierte bayerische Läufer(in) ist Bayerische(r) Meister(in) über diese Strecke in der entsprechenden Alterklasse. Die erst-, zweit- und drittplatzierten bayerischen Läufer(innen) einer Strecke erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

Gesamtwertung (internationale bundesoffene Wertung):

Die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung in den einzelnen Startklassen erhalten einen Pokal. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Für die Gesamtwertung gilt:

Bei Punktgleichheit ist die bessere Platzierung über die längste Strecke ausschlaggebend. Geht ein Läufer(in) nicht an den Start, so erhält er/sie den letzten Platz seiner/ihrer Klasse plus einen Punkt.

Quartiere: Es besteht die Möglichkeit der Unterkunft in der Turnhalle (unmittelbar am Veranstaltungsgelände) inkl. Frühstück für 12,- € pro Person. Dies ist bei der Anmeldung unbedingt anzugeben. Andere Unterkunftsmöglichkeiten werden von den Vereinen direkt bestellt. Ein Zimmernachweis ist beim Fremdenverkehrsverein Ulm / Neu Ulm (Tel: 0731/1612800) oder <http://www.tourismus.ulm.de/>) erhältlich.

Sonstiges: **Hunde dürfen nicht mit auf das Veranstaltungsgelände genommen werden.**
Es besteht die Möglichkeit am Samstag Abend ein Nudelgericht für 5,- Euro pro Person zu bestellen. Dies muss ebenfalls bei der Anmeldung angegeben werden.

Unkosten werden vom BRIV nicht übernommen.

Es besteht für alle Teilnehmer Sturzhelmtragepflicht. Die Verpflichtung zu weiteren Schutzmaßnahmen (z. B. Handschoner) richtet sich nach der WKO.

Informationen:

Aktuelle Informationen und Änderungen werden im Internet unter <http://www.bayerncup.de> bekannt gegeben.

Wettkampfklassen
und –strecken:

Pro Rennen müssen mindestens drei Läufer am Start sein. Sollten in einer Altersklasse weniger als drei Teilnehmer starten, werden diese in der älteren (Schüler, Jugend, Junioren) bzw. jüngeren Startklasse (Senioren) gewertet. Sind in der Aktivenklasse weniger als drei Läufer am Start entfällt diese Altersklasse.

Die Gewandtheitsläufe werden gemäß Nachwuchsförderungskonzept vor Ort ausgelost. Es finden Einzelläufe statt.

Je nach Teilnehmeranzahl werden die 500 m der Schüler A bis Aktive und die 300 m der Schüler B in Vor-, Zwischen- und Endläufen ausgetragen.

Die Ausscheidungsrennen der Senioren (5000m) werden bei den Damen und bei den Herren jeweils in einem Rennen altersklassengemischt ausgetragen. Für die Wertung zur Bayerischen Meisterschaft über diese Strecke ist jeweils die Reihenfolge des Ausscheidens innerhalb der Altersklassen maßgebend.

Senioren AK 30

Damen

Herren

Jahrgänge 1969 bis 1978

1000m, 3000mP, 5000mA

1000m, 3000mP, 5000mA

Senioren AK 40

Damen

Herren

Jahrgänge 1959 bis 1968

1000m, 3000mP, 5000mA

1000m, 3000mP, 5000mA

Senioren AK 50

Damen

Herren

Jahrgänge 1949 bis 1958

1000m, 3000mP, 5000mA

1000m, 3000mP, 5000mA

Senioren AK 60

Damen

Herren

Jahrgänge 1939 bis 1948

1000m, 3000mP, 5000mA

1000m, 3000mP, 5000mA

Senioren AK 70

Damen

Herren

Jahrgänge 1938 und älter

1000m, 3000mP, 5000mA

1000m, 3000mP, 5000mA

Aktive

Damen

Herren

Jahrgänge 1990 und älter

500m, 1500m, 5000mP,

500m, 1500m, 5000mP

Junioren A

Damen

Herren

Jahrgänge 1991 und 1992 (Nachw.-CH)

500m, 1500m, 5000mP

500m, 1500m, 5000mP

Junioren B

Damen

Herren

Jahrgänge 1993 und 1994 (KIC, Löwencup, Nachw.-CH)

500m, 1500m, 5000mP

500m, 1500m, 5000mP

Jugend

Damen

Herren

Jahrgänge 1995 und 1996 (KIC, Löwencup, Nachw.-CH)

Gewandtheit, 500m, 3000m

Gewandtheit, 500m, 3000m

Schüler A Damen Herren	Jahrgänge 1997 und 1998 (KIC, Löwencup, Nachw.-CH) Gewandtheit, 300m, 1000m Gewandtheit, 300m, 1000m
Schüler B Damen Herren	Jahrgänge 1999 und 2000 (KIC, Löwencup, Nachw.-CH) Gewandtheit, 30m, 300m Gewandtheit, 30m, 300m
Schüler C Damen Herren	Jahrgänge 2001 und 2002 (KIC, Löwencup, Nachw.-CH) Gewandtheit, 30m, 100m Gewandtheit, 30m, 100m
Anfänger, Rookie Schüler Damen, Herren	Jahrgänge 1997 und jünger (Nachw.-CH) 1 Runde, 2 Runden 1 Runde, 2 Runden
Anfänger, Rookie Jugend Damen, Herren	Jahrgänge 1991 bis 1996 (Nachw.-CH) 2 Runden, 4 Runden 2 Runden, 4 Runden

**Dreier- oder
Zweierstaffeln**

Zugelassen sind nur Vereinsstaffeln mit Beschränkung auf 2 Staffeln pro Verein.
Damen und Herren gemischt.

Junioren A, Aktive und Senioren	5000 m
Junioren B und Jugend	3000 m
Schüler A, B und C	2000 m

Die Siegerehrungen der bayerischen Wertungen werden zwischen den einzelnen Rennen durchgeführt.
Dem Veranstalter sind Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Begleitern eine angenehme Anreise nach Neu Ulm und den
Wettkämpfen einen guten und spannenden Verlauf.

Neu Ulm, im März 2008
gez. Frank Kopp
Landesfachwart für Speedskating im BRIV

Zeitplan

Samstag, 10.05.2008

- 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr Einzelsprint für alle Altersklassen (nur für bayerische Läufer)
- 13:30 Uhr Wettkampfrichter- und Vereinsbetreuerbesprechung (alle Vereine)
- 13:45 Uhr Eröffnung und Begrüßung

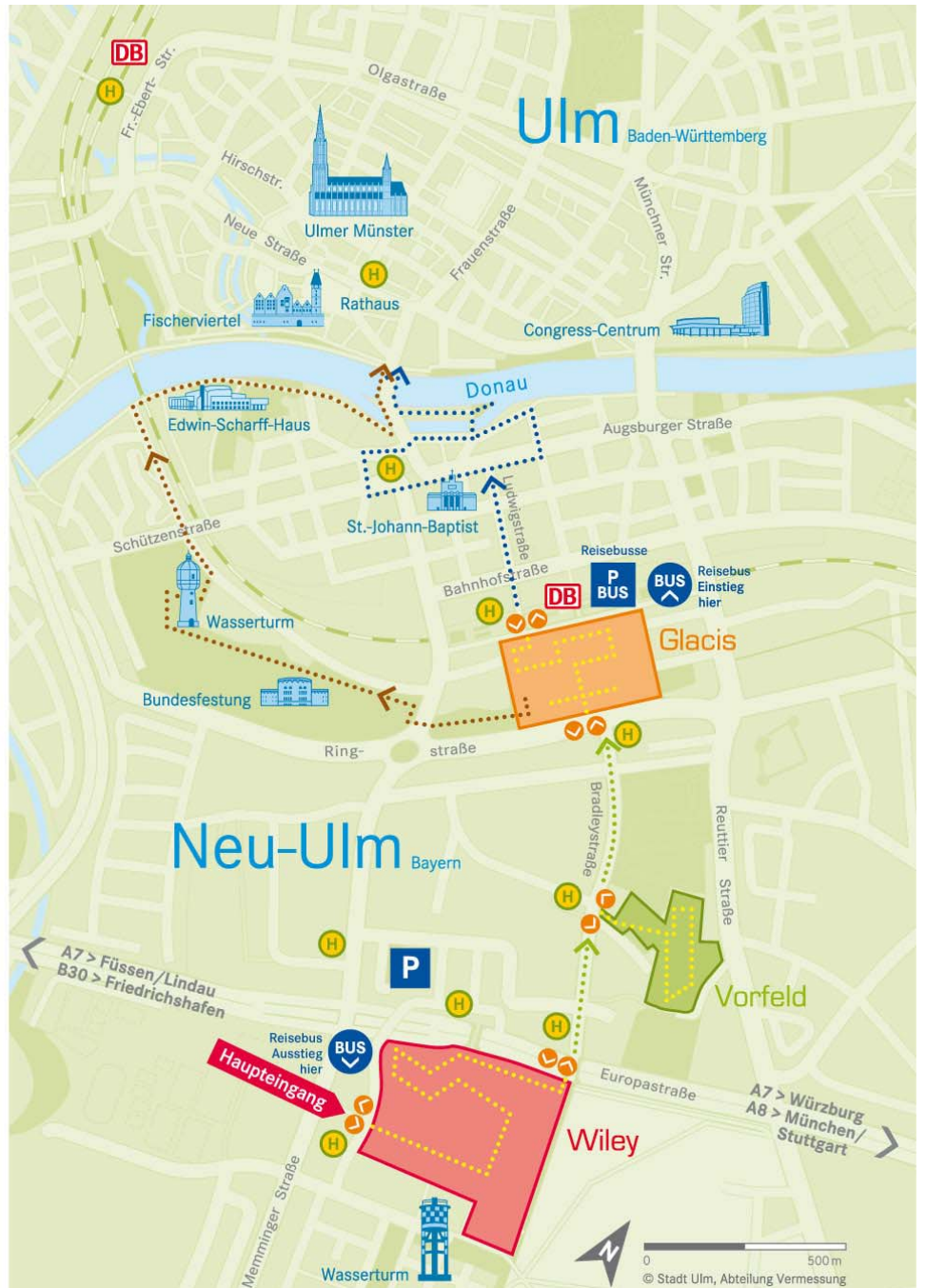
1.	Aktive	Damen	1500 m	
2.	Aktive	Herren	1500 m	
3.	Junioren A	Damen	1500 m	
4.	Junioren A	Herren	1500 m	
5.	Junioren B	Damen	1500 m	
6.	Junioren B	Herren	1500 m	
7.	Jugend	Damen	500 m	Vorläufe
8.	Jugend	Herren	500 m	Vorläufe
9.	Schüler A	Damen	300 m	Vorläufe
10.	Schüler A	Herren	300 m	Vorläufe
11.	Schüler B	Damen	300 m	Vorläufe
12.	Schüler B	Herren	300 m	Vorläufe
13.	Jugend	Damen	500 m	Zwischenläufe
14.	Jugend	Herren	500 m	Zwischenläufe
15.	Schüler A	Damen	300 m	Zwischenläufe
16.	Schüler A	Herren	300 m	Zwischenläufe
17.	Schüler B	Damen	300 m	Zwischenläufe
18.	Schüler B	Herren	300 m	Zwischenläufe
19.	Jugend	Damen	500 m	Finale
20.	Jugend	Herren	500 m	Finale
21.	Schüler A	Damen	300 m	Finale
22.	Schüler A	Herren	300 m	Finale
23.	Schüler B	Damen	300 m	Finale
24.	Schüler B	Herren	300 m	Finale
25.	Schüler C	Damen	100 m	Finale
26.	Schüler C	Herren	100 m	Finale
27.	Anfänger, Rookie Schüler	Damen	Eine	Runde
28.	Anfänger, Rookie Schüler	Herren	Eine	Runde
29.	Anfänger, Rookie Jugend	Damen	Zwei	Runden
30.	Anfänger, Rookie Jugend	Herren	Zwei	Runden
31.	Senioren AK 30/40/50/60/70	Damen	5000 m	Ausscheidung
32.	Senioren AK 30/40/50/60/70	Herren	5000 m	Ausscheidung
33.	Aktive	Damen	5000 m	Punkte
34.	Aktive	Herren	5000 m	Punkte
35.	Junioren A	Damen	5000 m	Punkte
36.	Junioren A	Herren	5000 m	Punkte
37.	Junioren B	Damen	5000 m	Punkte
38.	Junioren B	Herren	5000 m	Punkte

Sonntag, 11.05.2008, 09.30 Uhr

39.	Aufbau/Training Gewandtheit für Schüler A, B, C und Jugend		
40.	Jugend	Damen	Gewandtheit
41.		Herren	Gewandtheit
42.	Schüler A	Damen	Gewandtheit
43.		Herren	Gewandtheit
44.	Schüler B	Damen	Gewandtheit
45.		Herren	Gewandtheit
46.	Schüler C	Damen	Gewandtheit
47.		Herren	Gewandtheit
48.	Senioren AK 30/40/50/60/70	Damen	1000 m
49.	Senioren AK 30/40/50/60/70	Herren	1000 m
50.	Schüler B	Damen	30 m
51.	Schüler B	Herren	30 m
52.	Schüler A	Damen	1000 m
53.	Schüler B	Herren	30 m
54.	Schüler B	Damen	30 m
55.	Schüler A	Herren	1000 m
56.	Schüler B	Damen	30 m
57.	Schüler B	Herren	30 m
58.	Schüler C	Damen	30 m
59.	Schüler C	Herren	30 m
60.	Junioren B	Damen	500 m
61.	Junioren B	Herren	500 m
62.	Junioren A	Damen	500 m
63.	Junioren A	Herren	500 m
64.	Aktive	Damen	500 m
65.	Aktive	Herren	500 m
66.	Anfänger, Rookie Schüler	Damen	Zwei
67.	Anfänger, Rookie Schüler	Herren	Zwei
68.	Anfänger, Rookie Jugend	Damen	Vier
69.	Anfänger, Rookie Jugend	Herren	Vier
	Pause		
70.	Junioren B	Damen	500 m
71.	Junioren B	Herren	500 m
72.	Junioren A	Damen	500 m
73.	Junioren A	Herren	500 m
74.	Aktive	Damen	500 m
75.	Aktive	Herren	500 m
76.	Junioren B	Damen	500 m
77.	Junioren B	Herren	500 m
78.	Junioren A	Damen	500 m
79.	Junioren A	Herren	500 m
80.	Aktive	Damen	500 m
81.	Aktive	Herren	500 m
82.	Jugend	Damen	3000 m
83.	Jugend	Herren	3000 m
84.	Senioren AK 30/40	Damen	3000 m
85.	Senioren AK 30/40/50	Herren	3000 m
86.	Staffel	Schüler A/B/C	2000 m
87.	Staffel	Jun. B/Jugend	3000 m
88.	Staffel	Akt./Jun. A/Sen.	5000 m
	Gesamtsiegerehrung		

Übersicht: Lage des Landesgartenschaugeländes mit Wiley

-  Eingang / Ausgang
-  Treffpunkt Führungen
-  Hundebox
-  Fahrradabstellplatz
-  Linie 5
-  Reisebusse Ausstieg
-  Reisebusse Einstieg
-  Parkplatz für Reisebusse
-  Parkplatz für Behinderte
-  Gastronomie
-  Spielplatz
-  Toilette
-  Wickeltisch
-  behindertengerecht
-  Rundweg
-  Stadtpaziergang
-  Festungsrundgang



Plan „Wiley“

Im Plan „Wiley“ ist der Parkplatz, die Haltestelle des ÖPNV und der Haupteingang für die Landesgartenschau dargestellt. Für die Skater, Funktionäre und Begleitpersonen erfolgt der Eingang über die Betriebszufahrt. Dort befindet sich auch die Wileyhalle, wo die Übernachtung angeboten wird. Die Skaterbahn befindet sich auf dem Gelände, das im Plan als „Sommerarena“ bezeichnet ist.

Achtung: Hunde dürfen nicht mit auf das Veranstaltungsgelände genommen werden.

Hinweis: Es wird am Samstagabend ein Nudelgericht für 5,- Euro pro Person angeboten. Es wird eine Übernachtungsmöglichkeit für 12,- Euro pro Person inkl. Frühstück in der Turnhalle unmittelbar am Veranstaltungsgelände angeboten.

Beides muss bei der Anmeldung mitgeteilt werden.

